

Wir gunnen in auch, zcu sich zcu brengen wege und strassen uber ecker und wesen nach notdorfft des salczwergks und irer bequemelikeit, und ab sie daran ymant vertüren adir ubirnehmen wolde, das sal stehen zcu erkennenisse des rats zcu Cruczeborg —. Testes: comes de Bicheligen magister curie nostre, Busse Vicztum advocatus in
 5 Missna, Dithericus von Witzzeleiben, milites, Albrecht de Harras noster marschalcus, Jorge von Heintigisborg —. Datum Wymar am dinstage Gregorii pape anno domini M^o CCCXXVI^o.

489.

Wien, 1426 März 16.

- 10 *Hschr.: Or. Perg. HA Charlottenburg Rep. 25. S. an Perg.-str. — Gleichz. Abschr. HHStA Wien K. Sigmunds Registraturbuch II Bl. 110^b.
 Gedr.: Minutoli 79 (mit dem falschen Dat. Mai 23). — Riedel, C.d. Brand. III 1,187 (mit dems. falschen Dat.). — RTA VIII 444. — Ausz. Altmann II 37 Nr. 6565.
 Anm.: Über die Anwesenheit Kf. Friedrichs auf dem Wiener Reichstage vgl. Nr. 504 Anm.*

15 *König Sigismund bekennt, daß er mit Kurfürst Friedrich von Brandenburg durch Kurfürst Friedrich I., Erzbischof Günther von Magdeburg, die Herzöge Wilhelm III. von Bayern-München und Heinrich IV. von Bayern-Landshut, Herzog Albrecht von Österreich, Herzog Ludwig von Schlesien-Brieg und Graf Johann zu Schaumberg versöhnt worden sei. Geben — zu Wienn — vierzehnen hundert iar und dornach in dem sechs
 20 und czweinczigisten iaren am sampßtag vor dem sonntag iudica —.*

490.

[1426 März 21?]

Hschr.: Konz. Stadtarch. Mühlhausen Kopialbuch IV Bl. 302^b.

- 25 *Anm.: Wohl von dems. Dat. wie der unmittelbar vorhergehende Brief (actum v. post iudica); der folgende ist von März 22.*

*Der Rat von Mühlhausen schreibt Reynhardt Weißenberge und Conrad Smede von Nordhausen über Verhandlungen zu Greußen, die anruren unsere gnedigen herren und frouwen von Doringen. Des ist seddirmals unsir herre von Bicheligen kegin unsern frunden von Erfforte uff eyne tage gewest und had vordir rede mit on darumbe
 30 gehad, also daz — unsire gnedigen herre und frouwe des gerne eynen ende wusten, und sie meynen, unse frunde von Erfforte, uch und uns darumbe nach desin ostern^{a)} uf eynen fruntlichin tag vor sich zcu heischen. Ouch habin wir uns mit eynandir undirredt umbe den gloubin zcu machen, und unsire frunde von Erfforte meynunge und unse ist, wanne unsire gnedigen herre und frouwe liplich zcu den heiligen sweren und daz
 35 vorbriffen und darczu unsire herren von Bicheligen unde von Swarczburg, er Ditte- rich von Wiczeleibin und er Albrecht von Harraß, daz wir daran wolden gnuge habe, ab uch daz geratin duncket. Er bittet um Antwort.*

490. a) März 31.